bildung kaufleute schweiz
formation commerciale suisse
formazione commerciale svizzera

Qualifikationsprofil für die Validierung von Bildungsleistungen

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Ausbildungs und Prüfungsbranche Dienstleistung und Administration (DA)

vom 1. Mai 2025

Gestützt auf die Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) vom 16. August 2021 (Berufsnummer 68800), den entsprechenden Bildungsplan und die Verordnung des SBFI über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung vom 27. April 2006 (SR *412.101.241*)

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung ... 3

2 Berufsbild ... 3
2.1 Arbeitsgebiet ... 3
2.2 Wichtigste Handlungskompetenzen ... 3
2.3 Berufsausübung ... 3
2.4 Bedeutung des Berufes für Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur ... 4

3 Übersicht der Handlungskompetenzen ... 5

4 Anforderungsniveau des Berufes ... 6

5 Aufhebung bisherigen Rechts ... 6

6 Genehmigung und Inkraftsetzung ... 6

1 Einleitung

Das Qualifikationsprofil für die Validierung von Bildungsleistungen beschreibt das Berufsbild sowie die zu erwerbenden Handlungskompetenzen und das Anforderungsniveau des Berufes. Es zeigt auf, über welche Qualifikationen eine Kauffrau EFZ DA oder ein Kaufmann EFZ DA verfügen muss, um den Beruf auf dem erforderlichen Niveau kompetent auszuüben.

Das vorliegende Qualifikationsprofil basiert auf dem Bildungsplan zur Verordnung des SBFI vom 16. August 2021 über die berufliche Grundbildung für Kauffrau/Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) vom 24. Juni 2021 (Stand am 1. Juni 2023). Es orientiert sich an den darin aufgeführten Handlungskompetenzbereiche sowie Handlungskompetenzen.

Soweit vorhanden, bezieht sich das Qualifikationsprofil auf die branchenspezifischen Arbeitssituationen und Leistungsziele der Ausbildungs- und Prüfungsbranche «Dienstleistung und Administration».

2 Berufsbild

Kauffrauen und Kaufmänner mit EFZ arbeiten in vielfältiger Weise in betriebswirtschaftlichen Prozessen mit. Sie beraten Kund/innen, verhandeln mit Lieferant/innen, koordinieren interne Schnittstellen und verrichten branchenspezifische Sachaufgaben.

2.1 Arbeitsgebiet

Kauffrauen und Kaufmänner arbeiten in Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Grössen. Der Kontakt mit internen und externen Kund/innen sowie Lieferant/innen prägen das Arbeitsgebiet ebenso wie die Interaktion mit weiteren Anspruchsgruppen sowie Tätigkeiten in standardisierten und weniger standardisierten Prozessen und Abläufen.

2.2 Wichtigste Handlungskompetenzen

Kauffrauen und Kaufmänner sind insbesondere dienstleistungsorientierte Mitarbeitende in betriebswirtschaftlichen Prozessen. Sie handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen, interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld und setzen Technologien der digitalen Arbeitswelt ein. Ihr Berufsfeld reicht von der Gestaltung von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen über die Koordination unternehmerischer Arbeitsprozesse bis zur branchenspezifischen Sachbearbeitung. Auf der Grundlage gemeinsamer Handlungskompetenzen üben sie ihre Tätigkeit nach Branche, Unternehmensstrategie und persönlicher Eignung mit unterschiedlichen Schwerpunkten aus. Ihre Haltung ist durch Kundenorientierung, eigenständiges und reflektiertes Handeln sowie die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen gekennzeichnet.

Damit Kauffrauen und Kaufmänner ihre Arbeiten fachgerecht und selbstständig ausführen können, verfügen sie über Freude am Kontakt mit Menschen, ein gutes Verständnis von unternehmens- und wirtschaftsbezogenen Zusammenhängen und Prozessen, ein breites Verständnis moderner Kommunikations- und Informationstechnologien und -kanäle, Analyse- und Reflexionsfähigkeiten, gute Kommunikationsfähigkeiten einschliesslich Gesprächs- und Verhandlungstechniken, ein hohes Bewusstsein im Umgang mit unterschiedlichen Haltungen und Ansprüchen sowie für situationsgerechte Umgangsformen, gute Sprachkenntnisse in der Standardsprache des Schulortes sowie in mindestens einer Fremdsprache sowie ein hohes Mass an Flexibilität und Offenheit im Umgang mit Veränderungen. Kauffrauen und Kaufmänner fügen sich proaktiv und konstruktiv in Teams ein und setzen betriebliche Vorgaben sowie die Vorgaben im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz verantwortungsbewusst um.

2.3 Berufsausübung

Kauffrauen und Kaufmänner üben ihren Beruf in allen Wirtschaftszweigen und unterschiedlichen Konstellationen aus (selbstständig und unselbstständig, in Klein, Mittel- und Grossunternehmen, lokal, regional, national und international) aus. Sie arbeiten in vielfältigen Teams, wobei persönliche Kontakte wie auch die professionelle Nutzung der vielfältigen Informations- und Kommunikationstechnologien eine wichtige Rolle einnehmen.

2.4 Bedeutung des Berufes für Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur

Kauffrauen und Kaufmänner koordinieren und kommunizieren mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen innerhalb und ausserhalb ihres Betriebs und auf allen verfügbaren Kanälen. Sie handeln als selbstverantwortliche Personen in der Gesellschaft und beziehen gesellschaftliche, politische, rechtliche und kulturelle Aspekte situationsgerecht in ihrem kaufmännischen Handeln mit ein. Sie erbringen vielfältige kaufmännische Dienstleistungen und tragen zum Wachstum der Wirtschaft bei, dabei berücksichtigen sie in ihrem Handeln auch Aspekte der Ökologie und Nachhaltigkeit.

3 Übersicht der Handlungskompetenzen

Das Qualifikationsprofil für die Validierung von Bildungsleistungen Kauffrau/Kaufmann EFZ DA basiert auf dem regulären Qualifikationsprofil Kauffrau/Kaufmann EFZ. Im Rahmen der Validierung müssen alle Handlungskompetenzen geprüft werden (exkl. HK mit der Bezeichnung «keine Validierung»).

Handlungskompetenzbereiche			**Handlungskompetenzen**					
a	Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen		a1: Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln	a2: Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen Keine Validierung	a3: Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten	a4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	a5: Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen	
b	Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld		b1: In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren	b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren	b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren	b4: Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten	b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten Keine Validierung	
c	Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen		c1: Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und optimieren Keine Validierung	c2: Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen	c3: Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen	c4: Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen	c5: Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren	c6: Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten (Option «Finanzen») Keine Validierung
d	Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen		d1: Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen	d2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d3: Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d4: Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen	d5: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten (Option «Kommunikation in der Landes-sprache») Keine Validierung	d6: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten (Option «Kommunikation in der Fremdsprache») Keine Validierung
e	Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt		e1: Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden	e2: Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten Keine Validierung	e3: Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten	e4: Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten	e5: Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen (Option «Technologie») Keine Validierung	e6: Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie») Keine Validierung

4 Anforderungsniveau des Berufes

Das Anforderungsniveau des Berufes ist im Bildungsplan mit den zu den Handlungskompetenzen zählenden Leistungszielen detailliert festgehalten. Zusätzlich zu den Handlungskompetenzen wird die Allgemeinbildung gemäss Verordnung des SBFI vom 27. April 2006 über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in den beruflichen Handlungskompetenzen integriert vermittelt (SR 412.101.241).

5 Aufhebung bisherigen Rechts

Das Qualifikationsprofil für Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ, Ausbildungs- und Prüfungsbranche Dienstleistung und Administration (D&A) vom 31. März 2017 wird aufgehoben.

6 Genehmigung und Inkraftsetzung

Das vorliegende Qualifikationsprofil für die Validierung von Bildungsleistungen tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Bern, 1. Mai 2025

Bildung Kaufleute Schweiz (BIKAS)

Bruno Schumacher Co-Präsident	Nicole Meier Co-Präsidentin	Stefan Gamper Geschäftsführer